

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Architektur- und Ingenieurbüros



2011

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 16. August 2013

Artikelnummer: 5474105-11700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	3
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	4
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	5
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	5
2 Tätige Personen	6
3 Umsatz	7
4 Aufwendungen	8
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	9
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	10
7 Ausgewählte Merkmale	12
Tabellenteil	13
1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Überblick über die erfassten Merkmale	13
2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	15
3 Architekturbüros (WZ 71.11)	16
4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2)	18
5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9)	20

Zeichenerklahrung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- = nichts vorhanden

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Architektur- und Ingenieurbüros“ (WZ 71.1) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

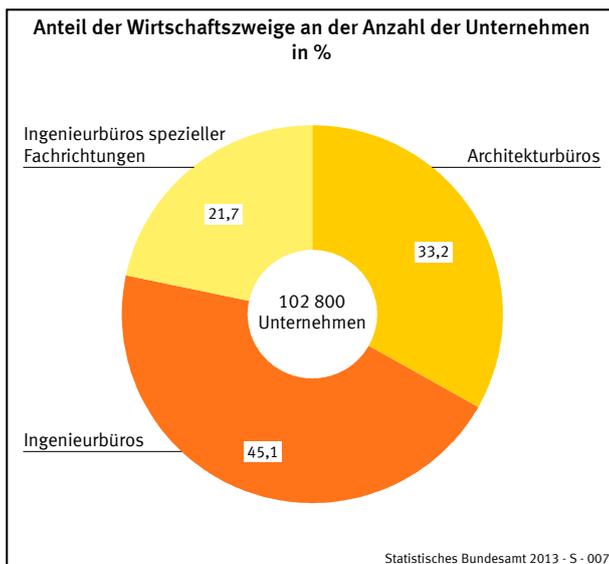
- Architekturbüros (WZ 71.11)
 - Architekturbüros für Hochbau (WZ 71.11.1)
 - Büros für Innenarchitektur (WZ 71.11.2)
 - Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung (WZ 71.11.3)
 - Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung (WZ 71.11.4)
- Ingenieurbüros (WZ 71.12)
 - Ingenieurbüros und bautechnische Gesamtplanung (WZ 71.12.1)
 - Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.2)
- Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen
 - Vermessungsbüros (WZ 71.12.3)
 - Sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.9)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Architektur- und Ingenieurbüros resultieren aus der Befragung von knapp 16 200 Unternehmen.

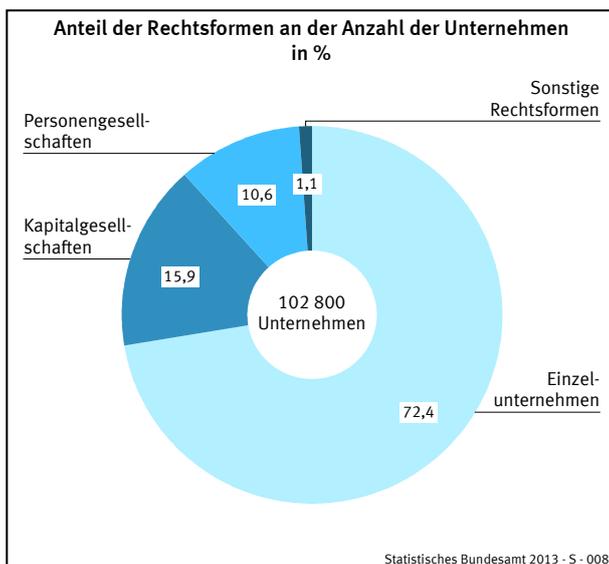
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2011 waren knapp 102 800 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichem Schwerpunkt als Architektur- oder Ingenieurbüro tätig, darunter rund drei Viertel (76,0 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Zwei Drittel der Unternehmen (66,8 %) waren schwerpunktmäßig als Ingenieurbüro und 33,2 % als Architekturbüro tätig.



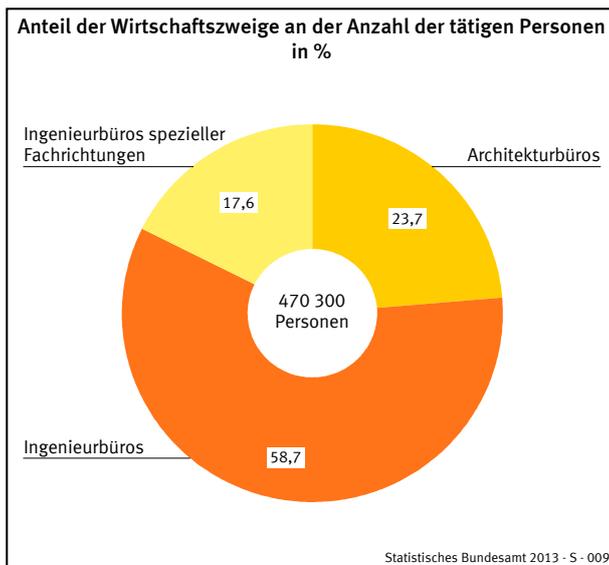
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 72,4 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Architektur- und Ingenieurbüros waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, d. h. mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 84,0 %.



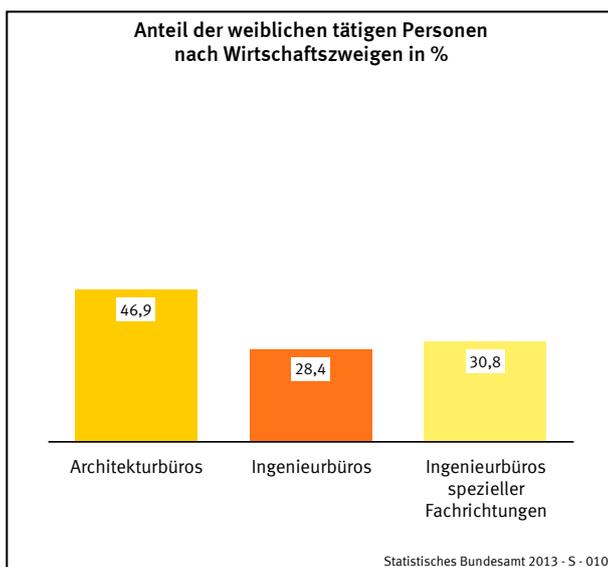
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In Architektur- und Ingenieurbüros arbeiteten knapp 470 300 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter drei Viertel (76,3 %) in Ingenieurbüros. Damit waren in den Ingenieurbüros durchschnittlich fünf und in den Architekturbüros drei Personen beschäftigt.

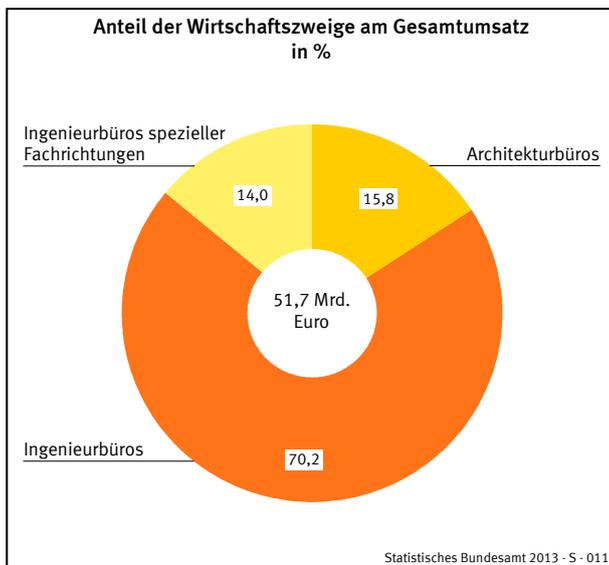


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 75,5 % relativ gering, erreichte aber bei den Ingenieurbüros 79,3 %. 72,0 % der in Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen arbeiteten in Büros mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 10,7 % in Teilzeit, waren mehr als ein Drittel (34,3 %) Frauen und rund 8 000 Auszubildende (2,6 %) hatten hier eine Ausbildungsstelle.

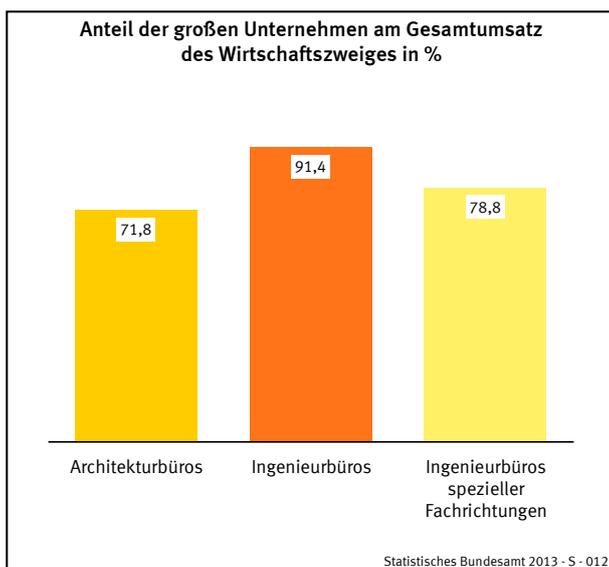


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2011 wurde von Architektur- und Ingenieurbüros ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 51,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 84,2 % davon entfielen auf die Ingenieurbüros (43,5 Milliarden Euro).

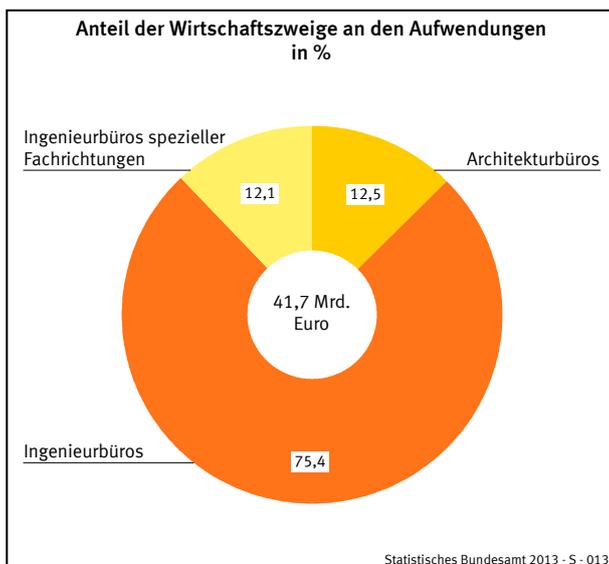


23,2 % der Architektur- und Ingenieurbüros hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 86,6 % bzw. über 44,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 17,2 % des Umsatzes (7,5 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Architektur- und Ingenieurbüros einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von rund 1,9 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 87 900 Euro.

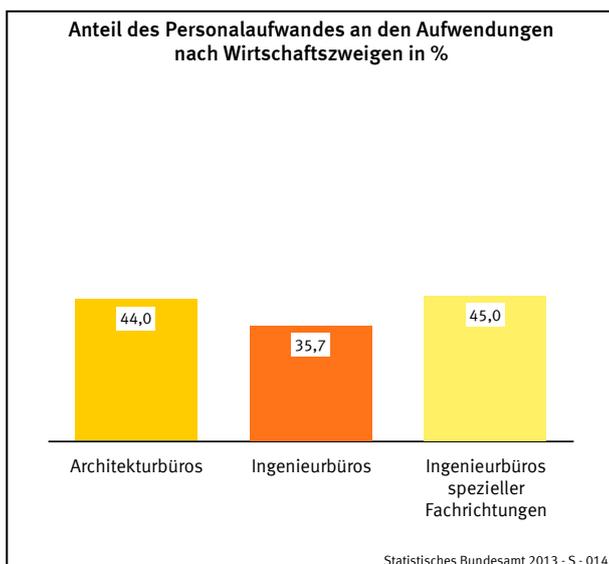


4 Aufwendungen

Die Architektur- und Ingenieurbüros hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von fast 41,7 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit 36,5 Milliarden Euro auf den Bereich der Ingenieurbüros. Gemessen am Gesamtumsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 80,7 %.



Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 37,8 % auf Personal- und zu 62,2 % (25,9 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

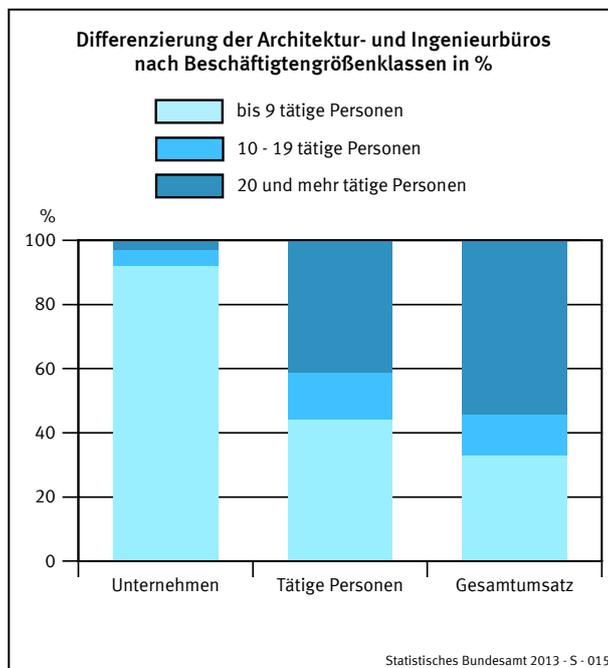


Knapp 13,3 Milliarden Euro bzw. 84,1 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,9 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Architektur- und Ingenieurbüros nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

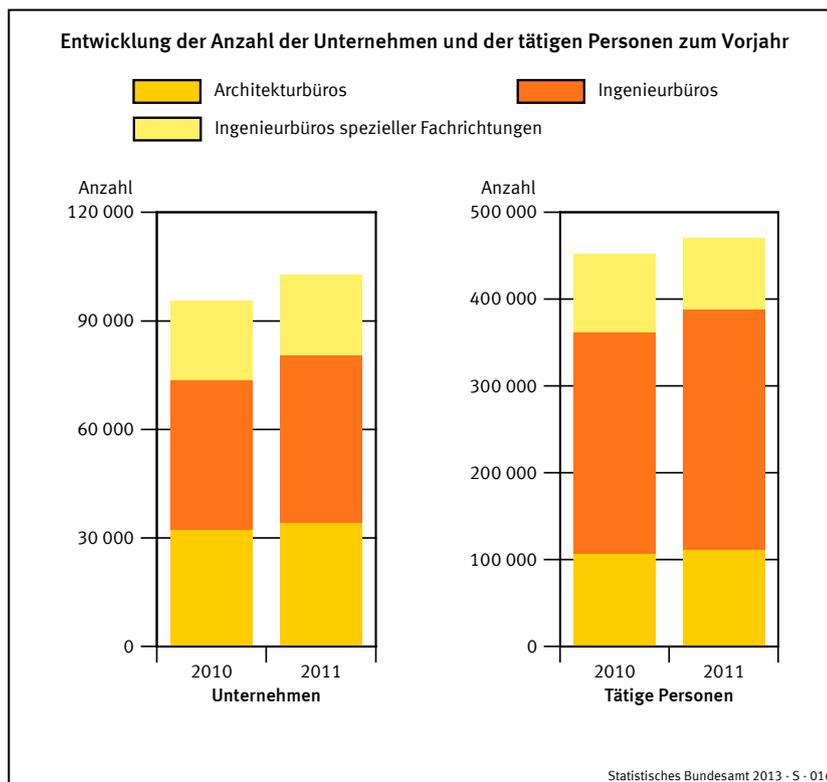
- In 91,9 % der Architektur- und Ingenieurbüros waren weniger als 10 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber deutlich weniger als die Hälfte (44,2 %) der in den Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen.
- Mit knapp 17,1 Milliarden Euro wurde ein Drittel des Gesamtumsatzes (33,0 %) der Architektur- und Ingenieurbüros in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 3,0 % der Architektur- und Ingenieurbüros mit 20 und mehr Beschäftigten 41,2 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 54,2 % des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2011 stieg die Anzahl der Architektur- und Ingenieurbüros im Vorjahresvergleich um 7 350 (+ 7,7 %) auf insgesamt 102 800 Architektur- und Ingenieurbüros.

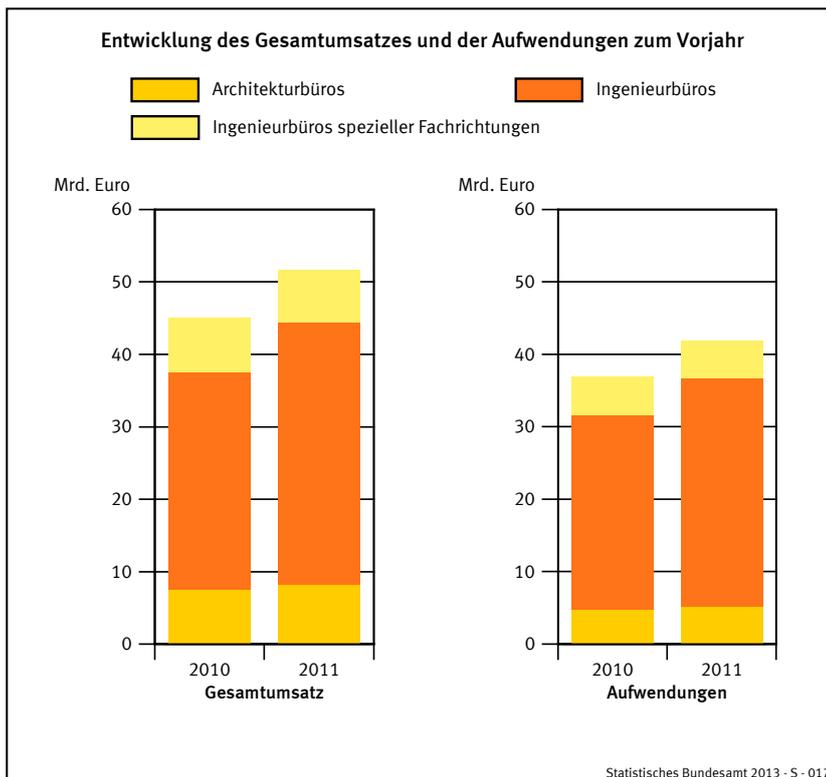
In diesen Büros waren 2011 rund 18 500 Personen (+ 4,1 %) mehr als im Jahr 2010 beschäftigt. Dieser Beschäftigungszuwachs resultiert überwiegend aus einer Zunahme der Anzahl der Arbeitsplätze in den Ingenieurbüros um 14 300 Arbeitsplätze (+ 4,1 %), die Anzahl der tätigen Personen in den Architekturbüros nahm um 3,9 % zu.



Ergebnisse

Der von Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg 2011 gegenüber dem Vorjahr um über 6,5 Milliarden Euro (+ 14,5 %). Der Zuwachs des Gesamtumsatzes ist überwiegend auf eine Leistungssteigerung der Ingenieurbüros (+ 16,0 %) zurück zu führen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen der Architektur- und Ingenieurbüros um 4,8 Milliarden Euro (+ 13,0 %). Bei den Personalaufwendungen war im Vorjahresvergleich ein Wachstum von knapp 1,3 Milliarden Euro (+ 8,7 %) und beim Materialaufwand um 3,5 Milliarden Euro (+ 15,7 %) zu verzeichnen.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	102,8	79,0	23,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	51,7	6,9	44,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	470,3	131,9	338,4
Aufwendungen	Mrd. Euro	41,7	2,7	39,0
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	1,3	0,3	1,0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	102 787	78 970	23 817	23,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	74 411	66 334	8 076	10,9
Personengesellschaften	Anzahl	10 885	5 517	5 367	49,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	16 329	6 147	10 182	62,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 162	971	191	16,4
Niederlassungen	Anzahl	107 842	79 989	27 853	25,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	51 666 049	6 942 603	44 723 446	86,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	43 547 456	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	7 472 205	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 175 990	.
Subventionen	1 000 EUR	28 079	2 342	25 737	91,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	470 277	131 901	338 376	72,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	109 391	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	115 430	85 646	29 784	25,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 412	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	354 847	46 255	308 593	87,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	105 979	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	7 975	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	33 107	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	33 632	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	269 440	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	75,5	35,1	91,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	32,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	41 696 248	2 673 321	39 022 927	93,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	15 774 041	942 989	14 831 052	94,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	13 262 753	769 549	12 493 204	94,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 511 288	173 440	2 337 847	93,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 073 006	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	264 841	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	25 922 207	1 730 332	24 191 875	93,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	10 928 390	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	4 371 512	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 891 973	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 548 065	322 537	1 225 528	79,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	405 869	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	19 229 179	336 853	18 892 326	98,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	22 012 149	366 473	21 645 675	98,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	918 553	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 079 993	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	579 947	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	698 593	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 393 826	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 867 089	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 292 835	285 412	1 007 423	77,9
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	807 679	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	683 799	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	102 667	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	21 213	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	21 109	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	134 312	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	96 222	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	44 323	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	484 937	106 302	378 635	78,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	28 091 063	5 137 932	22 953 131	81,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	12 317 021	4 194 943	8 122 079	65,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	94 510	5 167	2 798	311
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	17 067 376	6 609 849	12 970 902	15 017 922
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	207 664	68 798	100 339	93 476
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	102 938	62 060	96 681	93 168
Aufwendungen	1 000 EUR	9 539 283	5 210 718	11 575 786	15 370 462
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 051 398	2 407 128	4 587 464	5 728 051
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 487 885	2 803 590	6 988 322	9 642 411
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	551 712	181 573	277 869	281 681
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	213 341	71 941	124 840	74 814
Subventionen	1 000 EUR	9 704	3 949	9 805	4 621

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Architekturbüros (WZ 71.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	34 116	27 615	6 501	19,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	26 179	23 497	2 683	10,2
Personengesellschaften	Anzahl	4 919	2 776	2 143	43,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 751	1 161	1 590	57,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	266	181	85	32,0
Niederlassungen	Anzahl	34 961	27 806	7 155	20,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	8 152 009	2 298 919	5 853 090	71,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 740 232	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	339 627	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	112 859	.
Subventionen	1 000 EUR	2 766	1 163	1 603	58,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	111 580	47 207	64 373	57,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	30 207	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	41 021	31 137	9 885	24,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 554	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	70 559	16 070	54 488	77,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	28 652	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 517	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	7 781	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	7 268	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	45 704	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	63,2	34,0	84,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	46,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	52,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	14,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	13,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	5 189 204	883 753	4 305 450	83,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 283 666	309 425	1 974 241	86,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 885 067	248 481	1 636 585	86,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	398 599	60 944	337 656	84,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	310 675	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	26 981	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

3 Architekturbüros (WZ 71.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 905 538	574 328	2 331 209	80,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 010 068	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	103 634	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 217 507	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	325 923	120 174	205 749	63,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	13 736	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 070 220	127 583	1 942 637	93,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 305 228	135 098	2 170 129	94,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	198 784	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	175 784	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 362	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 101	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 733 491	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 984 244	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	223 432	85 117	138 314	61,9
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	118 258	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	103 291	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	11 359	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 608	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	430	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	18 731	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	15 522	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	896	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	83 500	34 012	49 487	59,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 401 175	1 699 257	3 701 918	68,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 117 509	1 389 832	1 727 677	55,4

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	46 386	33 758	12 629	27,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	31 918	28 427	3 491	10,9
Personengesellschaften	Anzahl	3 963	1 694	2 268	57,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 931	3 110	6 821	68,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	575	527	48	8,3
Niederlassungen	Anzahl	49 166	34 006	15 160	30,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	36 293 268	3 109 464	33 183 804	91,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	32 245 594	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	6 447 095	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	938 210	.
Subventionen	1 000 EUR	20 469	941	19 528	95,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	276 201	56 202	219 999	79,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	62 555	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	50 311	35 873	14 439	28,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 369	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	225 890	20 329	205 560	91,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	61 186	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 103	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	19 386	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	18 945	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	183 378	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	81,8	36,2	93,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	28,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	29,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	9,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	9,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	31 454 826	1 202 254	30 252 572	96,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	11 218 741	441 914	10 776 827	96,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	9 473 339	363 638	9 109 701	96,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 745 402	78 276	1 667 126	95,5
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 463 871	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	203 255	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 236 085	760 340	19 475 745	96,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 972 906	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 921 657	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	6 581 183	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	969 377	125 346	844 030	87,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	362 204	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	16 242 097	147 615	16 094 482	99,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	18 633 172	161 743	18 471 429	99,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	554 090	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	705 675	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	519 033	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	613 626	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 021 359	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 152 127	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	851 694	139 943	711 751	83,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	552 425	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	458 410	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	81 059	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	12 956	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	19 801	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	97 113	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	64 848	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	42 413	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	314 412	48 508	265 904	84,6
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	18 174 116	2 315 685	15 858 431	87,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	6 955 375	1 873 771	5 081 603	73,1

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	22 284	17 597	4 687	21,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	16 314	14 411	1 903	11,7
Personengesellschaften	Anzahl	2 003	1 047	956	47,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 646	1 876	1 771	48,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	321	263	58	18,1
Niederlassungen	Anzahl	23 715	18 177	5 538	23,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	7 220 772	1 534 221	5 686 551	78,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 561 630	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	685 484	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	124 922	.
Subventionen	1 000 EUR	4 844	238	4 606	95,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	82 496	28 492	54 005	65,5
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	16 629	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	24 097	18 636	5 461	22,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	489	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	58 399	9 855	48 544	83,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	16 141	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 356	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	5 941	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	7 419	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	40 358	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	70,8	34,6	89,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	30,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	33,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	5 052 219	587 315	4 464 904	88,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 271 634	191 650	2 079 984	91,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 904 348	157 430	1 746 918	91,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	367 286	34 221	333 066	90,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	298 461	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	34 605	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 780 585	395 664	2 384 921	85,8
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	945 417	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	346 222	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 093 283	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	252 765	77 017	175 748	69,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	29 929	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	916 862	61 655	855 207	93,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 073 749	69 632	1 004 117	93,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	165 680	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	198 533	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	50 552	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	74 865	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	638 975	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	730 719	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	217 709	60 351	157 358	72,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	136 997	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	122 099	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	10 248	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 650	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	879	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	18 468	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	15 852	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 014	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	87 026	23 782	63 244	72,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 515 772	1 122 990	3 392 782	75,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 244 138	931 340	1 312 798	58,5

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.